

**Merkmale beim Bebauungsplan**

1. F. vom 8.12.1986 (SGBL I S. 2253), zuletzt geändert durch  
 Gesetz vom 25.07.88 (SGBL I S. 1093)  
 und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung in der  
 Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch  
 Gesetz vom 26.11.87 (Nds. GVBl. S. 244)  
 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom  
 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch  
 Gesetz vom 26.11.87 (Nds. GVBl. S. 244)  
 hat der Rat der Gemeinde **Stadt Rehburg-Loccum**  
 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
 Nr. 10 „**Rehburg-Nord**“, Teil 2, bestehend aus der Planzeichnung und den  
 nachstehenden, nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den  
 nachstehenden, nebenstehenden Bauvorschriften über die  
 Gestaltung als Satzung beschlossen:  
**Rehburg-Loccum**, den 30.07.90  
 Ratsvorsitzender  
 Stadtdirektor

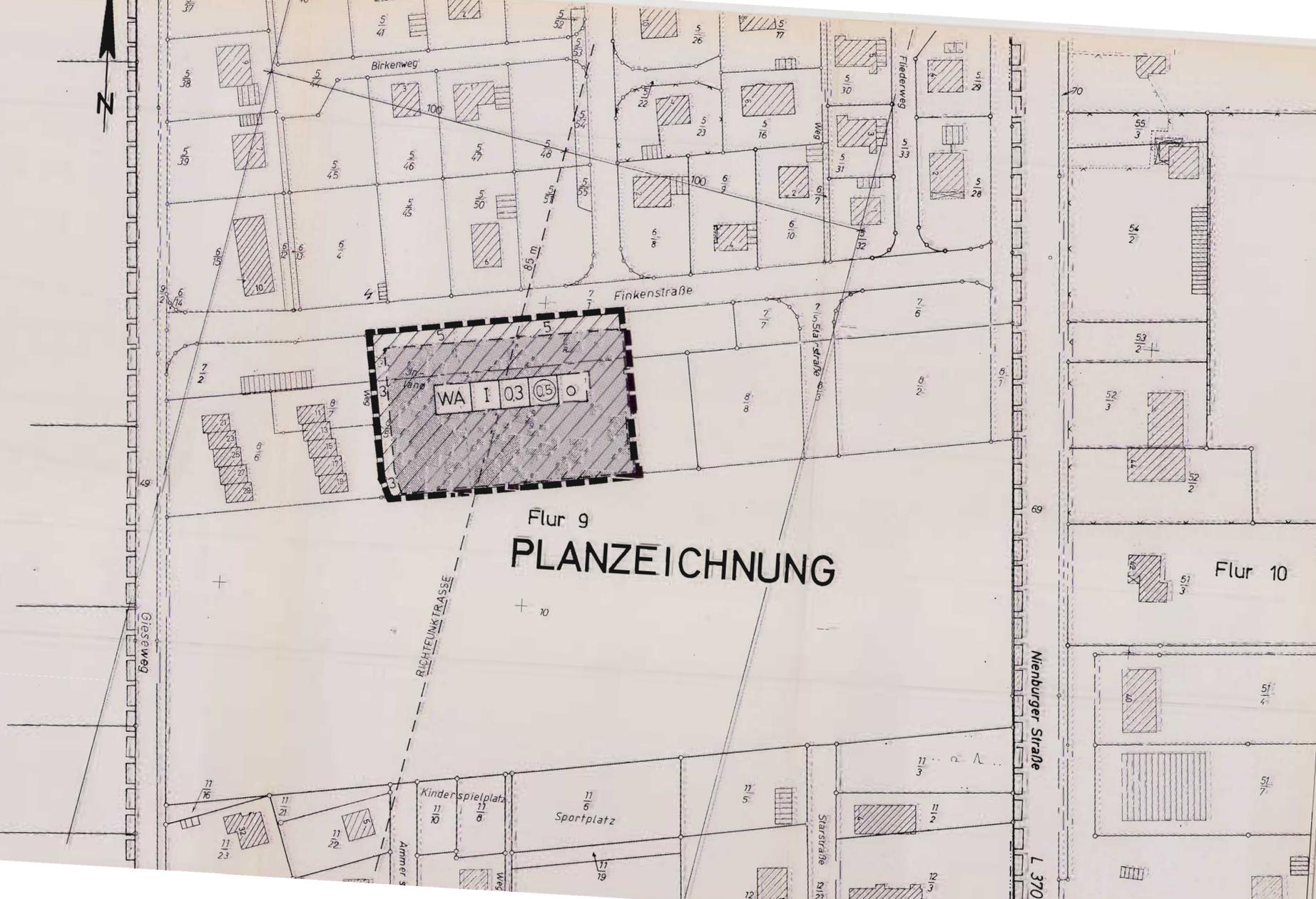
Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
 gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 01.06.89 als Satzung (§ 10 BBauG)  
 sowie die Begründung beschlossen.  
 Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BBauG am 15.11.89 im Amtsblatt für  
 den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.  
 Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.11.89  
 rechtsverbindlich geworden.  
**Rehburg-Loccum**, den 30.07.90  
 Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die  
 Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der  
 vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht  
 worden.  
**Rehburg-Loccum**, den 25.02.1993  
 Stadtdirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am .....  
 die Aufstellung der vereinfachten Änderung  
 des Bebauungsplanes Nr. 10 beschlossen.  
 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB am .....  
 ortsüblich bekanntgemacht,  
 den .....  
 (Gemeindedirektor)

Vervielfältigungsvermerk  
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur 9...  
 Maßstab: 1:1000, Az.: A III 11489...  
 Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke  
 gestattet (§ 15 Abs. 4 Nds. Vermessungs- u. Katastergesetz vom  
 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187)  
 Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters  
 und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen  
 Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.01.1989...)  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen  
 Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die örtlichkeit  
 ist einwandfrei möglich.  
 Katasteramt Nienburg (Weser), den 02.02.1989  
 (Unterschrift)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde vom Planungsausschuss des  
 Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet.  
 Nienburg, den 14.07.1989  
 (Planverfasser)  
 UNGER



**Flur 9  
 PLANZEICHNUNG**

**PLANZEICHENERKLÄRUNG:**

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**  
 ° OFFENE BAUWEISE  
 --- BAUGRENZE
- VERSORGUNGSLEITUNG**  
 --- 85m RICHTFUNKTRASSE MIT GEBÄUDEHÖHENBEGRENZUNG
- SONSTIGE PLANZEICHEN**  
 DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DURCH  
 GRAUE FÜLLE ZUSÄTZLICH GEKENNZEICHNET  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
 RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR 10  
 „REHBURG-NORD“ TEIL 2  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
 BEBAUUNGSPLANES NR 10 „REHBURG-NORD“ TEIL 2  
 -1- VEREINFACHTE ÄNDERUNG-

**TEXTL. FESTSETZUNGEN:**

S 1  
 IM PLANGEBIET TRITTT DER BEBAUUNGSPLAN NR 10 „REHBURG-NORD“  
 TEIL 2 AUSSER KRAFT.

LANDKREIS NIENBURG / W.  
 STADT **Rehburg-Loccum**

**REHBURG-LOCCUM**

ORTSTEIL REHBURG  
 Bebauungsplan Nr. 10  
 „**REHBURG-NORD**“  
**TEIL 2**  
 - 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG -  
 Flur 9  
 Maßstab 1:1000

